

## Vorlage an

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr für die Sitzung am
---

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am
--

## Generationenübergreifende Freiraumleitplanung

### Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag zur Umsetzung der generationenübergreifenden Freiraumleitplanung wird zugestimmt.

### Sachverhalt:

In den letzten Monaten haben sich zum Thema Spielleitplanung innerhalb der städtischen Verwaltung neue Entwicklungen ergeben. Die Fachbereiche II und III sowie die Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte haben sich zu einer interdisziplinären Projektgruppe zusammgefunden, um den Themenbereich aufzuarbeiten.

Eingehend hat man die Vorgehensweise und Umsetzung der Spielleitplanung / Spielraumentwicklungsplanung in Nachbarkommunen unter die Lupe genommen, um beispielhafte Erkenntnisse zu gewinnen.

In gemeinsamen Diskussionen und unter Beratung der Fa. FRITZplan (Landschaftsarchitektin mit Schwerpunkt Spielleitplanung) hat sich herauskristallisiert, dass für Weiterstadt nicht nur eine Betrachtung in Bezug auf Kinder und Jugendliche notwendig ist, sondern Bedarf für eine generationsübergreifende Freiraumplanung besteht.

Das heißt Aufwertung der Freiflächen in Weiterstadt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Stadt. So wird durch die generationsübergreifende Freiraumplanung nicht nur Spielfläche neu geschaffen oder verbessert sondern „Freiraum“ wird vor allem neu konzipiert als Begegnungs- und Kommunikationsort zur Stützung nachbarschaftlicher Kontakte und sozialer Begegnungen. Dies soll Gemeinschaft nicht nur in Vereinen Weiterstadts erlebbar machen, sondern auch wieder in der unmittelbaren Wohngegend.

Hierzu gehört u.a. die Umgestaltung von Plätzen, welche generationsübergreifende Begegnungen ermöglichen und dennoch die Bedürfnisse der jeweiligen Lebenssituation der Generationen berücksichtigen.

Freiraumplanung in diesem Sinne schließt sämtliche Grünflächen, Wege und Brachflächen Weiterstadts ein und ist Teil der Stadtentwicklung.

Damit die Bürger Weiterstadts den dann geschaffenen Freiraum nutzen ist ein wesentliches Merkmal die gemeinsame Bestandserhebung und Planung unter aktiver Beteiligung der Betroffenen.

Hierdurch entsteht eine Vielperspektivität, welche den Verantwortlichen hilft, langfristig und nachhaltig ihre Stadt zu beleben und eine Atmosphäre des Wohlfühlens und sozialen Miteinanders zu schaffen.

Geplant sind folgende Arbeitsschritte:

## GEPLANTER PROJEKTVERLAUF

Interdisziplinäre Projektgruppe innerhalb der Verwaltung (bereits geschehen).  
Monatliches Projekttreffen



**Bestandserfassung**  
Erhebung der Freiflächen aus der Perspektive von Kindern, Jugendlichen, jungen Familien, Alleinstehenden und Senioren durch die Multiplikatoren im FB II und der FFSB



**Planerische Ebene**  
Überprüfung der Anforderungen durch die technische Verwaltung



Bewertung der Ergebnisse und erstellen eines  
**Bestandsplans**



**Maßnahmenentwicklung**  
Projektgruppe: Vorschläge  
Bürger: Ergänzungen/ Anregungen



**Maßnahmenplan**  
Erstellen eines Umsetzungs- und Finanzierungsplans mit politischem Beschluss

## Drucksache VIII/0154/9

Der Sachverhalt wurde am 02.11.2010 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 11 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss vorgelegt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

20.000,00 € sind im Haushalt 2011 bereitzustellen.

- Rohrbach -  
Bürgermeister